



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 27.10.2016, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 29.09.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Information über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde
8. Tätigkeitsbericht des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde
9. Informationen aus der Stadtverwaltung
10. Informationsvorlagen
- 10.1. **Vorlage:** I/0017/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 31.12.2015
- 10.2. **Vorlage:** I/0018/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 30.06.2016
11. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

12. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
13. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
14. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates
15. Genehmigung von Eilentscheidungen
16. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 16.1. **Vorlage:** BV/0361/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen  
(Straßenreinigungsgebührensatzung)
  - 16.2. **Vorlage:** BV/0363/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und  
Tourismus  
Finanzierung Schleusenregime am Finowkanal
  - 16.3. **Vorlage:** BV/0359/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz in der Stadtverwaltung Eberswalde
  - 16.4. **Vorlage:** BV/0351/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center" -  
1. Änderung
  - 16.5. **Vorlage:** BV/0364/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechts- und Personalamt  
Neubesetzung der Schiedsstellen

## **TOP 1:**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Bohn, 2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

## **TOP 2:**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Bohn stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 26 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

## **TOP 3:**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 29.09.2016**

Es liegen keine Einwendungen vor.

## **TOP 4:**

### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bohn informiert, dass die Beschlussvorlagen BV/0335/2016 „Vergabe der Trägerschaft für die Sozialarbeit an der Grundschule ‚Schwäرزesee‘“, BV/0336/2016 „Vergabe der Trägerschaft für die Sozialarbeit an der Grundschule Finow“ und BV/0337/2016 „Vergabe der Trägerschaft für die Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in einer Springerposition mit Hauptstandort an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule im Wechsel mit der Grundschule Finow und der Grundschule ‚Schwäرزesee‘“ nebst Austausch- und Ergänzungsseiten am 25.10.2016 an alle Stadtverordneten ausgefahren wurden.

Die Eilbedürftigkeit der Beschlussvorlagen wird durch den Einreicher, Herrn Boginski, begründet.

Herr Jede nimmt ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil (**28 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis, ob die o. g. Beschlussvorlagen Bestandteil der Tagesordnung werden sollen: einstimmig zugestimmt

Der geänderten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

## **TOP 5:**

### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Bohn informiert über Nachstehendes:

5.1 Herr Brian Crotty erklärte schriftlich, dass er aus persönlichen Gründen seine Mitgliedschaft im Kulturbeirat mit sofortiger Wirkung beendet.

5.2 Ein Schreiben der Gemeindevertretung Schorfheide zur beabsichtigten Erweiterung des Fachmarktzentrum im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide wurde allen Stadtverordneten per Mail weitergeleitet und konnte zur Kenntnis genommen werden.

## **TOP 6:**

### **Einwohnerfragestunde**

#### 6.1 Einwohner, Bahnhofstraße, Eberswalde:

- bezieht sich auf die derzeitige Diskussion zu den Zuständigkeitsbereichen der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung und einer möglichen Zusammenlegung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport mit dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration und merkt an, dass er gegen eine Zusammenlegung ist, da die o. g. Ausschüsse schon allein sehr umfangreich und zeitintensiv sind; aus seiner Sicht wäre eine Mitwirkung der Einwohner bei einer Zusammenlegung eingeschränkt

Herr Hoeck nimmt ab 18.07 Uhr an der Sitzung teil (**29 Anwesende**).

- nimmt Bezug auf die neuen Fahrbahnmarkierungen für den Radverkehr auf der Heegermühler Straße und bittet die Verwaltung, dies erneut zu überdenken, da vorher zwei funktionierende Fahrspuren vorhanden waren und durch die derzeitige Situation eher eine Verkehrsunsicherheit und Staus in diesem Bereich geschaffen werden; er weist darauf hin, dass seiner Meinung nach im Vorfeld ein Konzept zur beabsichtigten Umsetzung der Maßnahme erarbeitet und eine bessere Kommunikation vor Umsetzung dieser Maßnahme hätte stattfinden müssen; für die Einmündung zum Westend-Center hätte seiner Ansicht nach auch eine verkehrsgünstigere Lösung gefunden werden können

Herr Bohn beendet die Einwohnerfragestunde um 18.10 Uhr.

## **TOP 7:**

### **Information über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde**

Herr Fischer, Vorsitzender des Zoobeirates, informiert über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde (**Anlage 2**).

Herr Ortel nimmt ab 18.12 Uhr an der Sitzung teil (**30 Anwesende**).

Herr Boginski spricht Herrn Fischer und dem Zoobeirat seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

## **TOP 8:**

### **Tätigkeitsbericht des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde**

Herr Ravené, Vorsitzender des Kulturbeirates, informiert über die Arbeit des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde (**Anlage 3**).

## TOP 9:

### Informationen aus der Stadtverwaltung

#### 9.1 Herr Boginski:

- bezieht sich auf das am 25.10.2016 stattgefundene Bürgerforum im Brandenburgischen Viertel und spricht seinen Dank den anwesenden Stadtverordneten sowie dem Dezernat III aus; er ist der Ansicht, dass dieses Format für diese Veranstaltung passend war und sie sehr konstruktiv mit vielen neuen Impulsen für das Brandenburgische Viertel war
- berichtet über seinen ersten Besuch in der Waldorf-Kindertagesstätte „Morgenglanz“ und seinen Gesprächen mit den Betreibern der Kindertagesstätte
- informiert, dass der erste Jugend-Dialog Eberswalde am 14.10.2016 im Jugendclub Stino stattgefunden hat und von der Jugendkoordinatorin, Frau Forster-König, betreut wurde; Hintergrund ist, dass eine Beteiligungsform für die Kinder und Jugendlichen gefunden wird, da die Form des Kinder- und Jugendparlaments nicht mehr passend ist; Herr Boginski informiert, dass am 09.12.2016 ein Forum im Exil stattfinden wird, in dem erste Ergebnisse in einer Präsentation dargestellt werden und eine Diskussion mit den Jugendlichen erfolgen soll; zu dieser Veranstaltung lädt Herr Boginski alle Interessierten ein
- teilt mit, dass am 01.11.2016 weitere Verhandlungen mit dem Bund zum Finowkanal in Berlin stattfinden
- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
  - . 05.11.2016 - „Bock auf Zoo“
  - . 09.11.2016, 18.00 Uhr - Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer der Pogromnacht 1938 am Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“
  - . 25.11.2016 - Eröffnung des Weihnachtsmarktes
  - . 06.12.2016, 15.00 Uhr - Gedenken an Amadeu Antonio

#### 9.2 Frau Fellner:

- nimmt Bezug auf die Verkehrsführung und den neu geschaffenen Radfahrstreifen in der Heegermühler Straße und stellt klar, dass diese und auch andere Maßnahmen bereits längerfristig vorbereitet, diskutiert und beschlossen wurden; Frau Fellner informiert, dass mit Beschluss-Nr. 55/571/14 „INSEK Strategie Eberswalde 2030“ vom 24.04.2014 ein Beschluss als Grundlage für die weitere und langfristige Stadtentwicklung der Stadt Eberswalde gefasst wurde; die dort enthaltene Leitlinie 5 „Nachhaltig in die Zukunft“ mit den Entwicklungszielen L5\_Z3 „Eberswalde ist die Stadt der kurzen Wege.“ sowie L5\_Z7 „Eberswalde gewährleistet eine ressourcenschonende Mobilität.“ bildet eine erste Grundlage als abstraktes Leitziel, welches in Bürgerforen intensiv erarbeitet und diskutiert wurde; als weiteres abstraktes Leitbild wurde mit Beschluss-Nr. 52/547/13 „Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept) Selbstbindungsbeschluss“ vom 12.12.2013 im Aktionsplan die Maßnahme Nr. 4 „Ausbau und Qualifizierung des Radwegenetzes“ mit dem Handlungsfeld HF08 „Verkehr/Klimagerechte Mobilität“ beschlossen, nachdem vor Beschlussfassung Diskussionen stattgefunden haben; als Zielsetzung besteht die Schaffung einer attraktiven und fahrradfreundlichen Infrastruktur sowie die Förderung einer CO<sub>2</sub>-neutraleren Alternative zum Pkw und der damit verbundenen Entwicklung von Haupt- und Nebenrouten für den Radverkehr; Frau Fellner informiert, dass hier als geplante Maßnahme u. a. die Entwicklung eines hochwertigen „Umsetzungsorientierten Radnutzungskonzeptes“ enthalten ist mit einer Fahrradschnellroute für Berufspendler; diesem konkreten Konzept wurde am 25.06.2015 mit Beschluss-Nr. 12/91/15 „Umsetzungsorientiertes

Radnutzungskonzept der Stadt Eberswalde“ zugestimmt; Frau Fellner teilt mit, dass in diesem Konzept konkret die Maßnahme erläutert ist, einen Schutzstreifen für den Radverkehr auf der Fahrbahn der Heegermühler Straße einzuführen; Frau Fellner informiert, dass in dem Konzept für die o. g. Maßnahme nicht nur eine Maßnahmenbeschreibung, sondern auch eine konkrete Vorplanung enthalten ist; sie weist darauf hin, dass es nachweislich sicherer für Radfahrer ist, auf der Straße auf so einem Radfahrstreifen mitzufahren als auf einem separaten Radweg; daher erfolgt eine solche Umsetzung durch den Landesbetreiber Straßenwesen, der für die Bundesstraßen zuständig ist; Frau Fellner führt hierbei an, dass sich der tödliche Fahrradunfall 2015 ereignete, als der Radfahrer auf einem separaten Radweg nicht rechtzeitig erkennbar war; sie teilt mit, dass sich bei der Förderung des Fahrradverkehrs die Frage gestellt werden muss, woher der notwendige Platz genommen wird, da die Straßenfahrbahnen nicht breiter werden; aus diesem Grund musste eine neue Teilung erfolgen; für den motorisierten Verkehr wurde eine überbreite Fahrspur geschaffen, auf der auch ein zweiseitiges Fahren möglich ist, und durch die Fahrbahnmarkierung ist ein Fahrradstreifen ausgewiesen;

Frau Fellner merkt an, dass grundsätzlich eine Beteiligung an der Erstellung von Konzepten, Strategien, Grundsätzen und Ideen erfolgt, jedoch entziehen sich die Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung; diese Aufgaben sind nach der Kommunalverfassung dem Bürgermeister als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen und die Stadt Eberswalde ist Straßenverkehrsbehörde

Herr Spöner bittet, dass zukünftig eine frühere und umfangreichere Information über die Umsetzung solcher Maßnahmen erfolgt.

Frau Fellner sagt dies zu.

### 9.3 Frau Stibane:

- teilt mit, dass die Haushaltssatzung 2017/2018 mit dem Haushaltsplan an alle Stadtverordneten übersandt wurde; weiterhin informiert sie, dass der Stellenplan für den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 03.11.2016 nachgesandt wurde bzw. vor der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration am 01.11.2016 verteilt wird; Frau Stibane bittet um Verständnis, dass die Erstellung des Stellenplans mehr Zeit in Anspruch genommen hat; Grund hierfür sind personelle Veränderungen; Frau Stibane informiert weiterhin, dass über den Sitzungsdienst zwei Verlinkungen verschickt wurden, zum einen für den Haushaltsplan, wie er in Papierform übersandt wurde, und zum anderen den Haushaltsplan mit Sachkonten; Frau Stibane teilt mit, dass sie für Fragen gerne zur Verfügung steht
- berichtet, dass entsprechend des Beschlusses-Nr. 17/134/16 „Zweijährige Haushaltsplanung 2017/2018“ der Entwurf des Jahresabschlusses 2014 am 01.11.2016 an das Rechnungsprüfungsamt gegeben wird und die Stadtverordneten in die Informationslage mit einbezogen werden; somit werden die im Beschluss genannten Fristen eingehalten, da auch der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2013 der Stadtverordnetenversammlung im Juni zur Beschlussfassung vorgelegt wurde (Beschluss-Nr. 21/153/16 „Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2013“)

**TOP 10:**  
**Informationsvorlagen**

**TOP 10.1:**

**Vorlage:** I/0017/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 31.12.2015**

*Herr Baaz bezieht sich auf Seite 1 der Anlage 1 zur Beschlussvorlage und bittet um eine Erläuterung, was in der Spalte „Spendengeber“ unter der Abkürzung „MOZ“ zu verstehen ist.*

*Herr Boginski teilt mit, dass es sich hierbei um Spendengelder der Märkischen Oderzeitung anlässlich des Neujahrsempfanges handelt. Weil der Neujahrsempfang in der Feuerwehr stattfand, wurde dieser Betrag an die Jugendfeuerwehr gespendet.*

*Frau Stibane sagt zu, dass derartige Abkürzungen zukünftig nicht mehr verwendet werden.*

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 31.12.2015 zur Kenntnis.

**TOP 10.2:**

**Vorlage:** I/0018/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 30.06.2016**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 30.06.2016 zur Kenntnis.

**TOP 11:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

11.1 Herr Baaz:

- merkt an, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 11.10.2016 ein Schriftstück liegen geblieben ist, welches Mitglieder der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde sowie von der Fraktion vorgeschlagene sachkundige Einwohner negativ darstellt

Herr Trieloff stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte, weil es sich bei dem von Herrn Baaz Vorgetragenen ausschließlich um persönliche Dinge handelt, die nicht Gegenstand eines Vortrages sein können.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

## 11.2 Frau Oehler:

- bezieht sich auf den Beschluss-Nr. 12/95/15 „Grüne Bahnhofsinsel“ vom 25.06.2015 und die Information, dass im Herbst die geplante Baumpflanzung vorgenommen wird; sie fragt nach dem aktuellen Sachstand

Frau Fellner informiert, dass diese Leistung ausgeschrieben wurde. Den Zuschlag hat die Firma KIS Kommunal- und Industrieservice GmbH erhalten. Voraussichtlich wird für den 30.11.2016, um 12.00 Uhr, zur Baumpflanzung gemeinsam mit dem ALNUS e. V. und anderen Engagierten eingeladen, da die Arbeiten der Firma dort fertig gestellt sein werden. Frau Fellner schlägt vor, dass für diesen Termin bereits eine halbe Baumbank steht, die Baumpflanzung erfolgt und dann die Baumbank vervollständigt wird.

## **TOP 12:**

### **Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen**

#### AKSI am 05.10.2016:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

#### ABJS am 06.10.2016:

Herr Herrmann, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### ABPU am 11.10.2016:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### AWF am 13.10.2016:

Herr Jur, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Informationsvorlagen sowie Themen und Beschlussvorlagen.

#### AEW am 18.10.2016:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

#### HA am 20.10.2016:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Informationsvorlagen sowie Beschlussvorlagen.

## **TOP 13:**

### **Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **TOP 14:**

### **Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates**

Herr Bohn informiert, dass Frau Karin Hummel schriftlich erklärte, dass sie aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitgliedschaft im Seniorenbeirat mit sofortiger Wirkung beendet.



Herr Wolff teilt mit, dass das von der Fraktion DIE LINKE vorzuschlagende Mitglied des Seniorenbeirates, Herr Dietrich, in der heutigen Sitzung nicht anwesend sein kann. Er unterbreitet den Vorschlag, dies in der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2016 vorzunehmen, um dem Wunsch der Stadtverordneten gerecht werden zu können, dass sich neu zu bestellende Mitglieder kurz in der Stadtverordnetenversammlung vorstellen. Aus diesem Grund beantragt Herr Wolff im Namen der Fraktion DIE LINKE, dass der Tagesordnungspunkt „Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates“ Bestandteil der Tagesordnung für die Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2016 wird.

#### **TOP 15:**

##### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Frau Schostan und Herr Ortel verlassen um 19.30 Uhr den Sitzungssaal (**28 Anwesende**).

#### **TOP 16:**

##### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

##### **TOP 16.1:**

**Vorlage:** BV/0361/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

##### **3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

##### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 23/172/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2017/2018 Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Betriebsabrechnungen 2014 und 2015 Straßenreinigung und Winterdienst zur Kenntnis.

Die vollständigen Kalkulationsunterlagen liegen vorab im Büro der Stadtverordneten sowie während der Sitzungen zur Einsichtnahme aus.

**TOP 16.2:****Vorlage:** BV/0363/2016 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und  
Tourismus**Finanzierung Schleusenregime am Finowkanal**

Herr Jur erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Frau Schostan und Herr Ortel nehmen ab 19.32 Uhr wieder an der Sitzung teil (**30 Anwesende**).

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto		X	
2.	Banaskiewicz	Frank	X		
3.	Boginski	Friedhelm	X		
4.	Bohn	Winfried	X		
5.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
6.	Fischer	Reinhard	X		
7.	Grohs	Uwe	X		
8.	Herrmann	Götz	X		
9.	Hoeck	Martin	X		
10.	Jede	Viktor		X	
11.	Kersten	Irene			X
12.	Laffin	Karl-Dietrich	X		
13.	Landmann	Lutz	X		
14.	Dr. Mai	Hans	X		
15.	Melzow	Jens-Olaf	X		
16.	Morgenroth	Conrad	X		
17.	Oehler	Karen	X		
18.	Ortel	Dietmar	X		
19.	Pieper	Hans			X
20.	Dr. Pischel	Ilona	X		
21.	Pringal	Roy	X		
22.	Schostan	Monique	X		
23.	Schubert	Eckhard	X		
24.	Sponner	Gottfried	X		
25.	Stegemann	Thomas	X		
26.	Trieloff	Götz	X		
27.	Wolff	Jürgen			X
28.	Wrase	Ringo		X	
29.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 23/173/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Finanzierung des Schleusenregimes am Finowkanal für das Jahr 2017 insgesamt 35.000 € und für das Jahr 2018 insgesamt 65.000 € im Doppelhaushalt 2017/2018 bereitzustellen.

**TOP 16.3:**

**Vorlage:** BV/0359/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz in der Stadtverwaltung Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 23/174/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 27 Absatz 22 Satz 3 UStG die Beibehaltung des alten Rechts und beauftragt die Verwaltung, bis zum Jahresende den entsprechenden Antrag (Optionserklärung) an das zuständige Finanzamt zu stellen. Gleichzeitig beobachtet die Verwaltung die weitere Entwicklung und bereitet den Umstieg auf das neue Recht vor.

**TOP 16.4:**

**Vorlage:** BV/0351/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406**

**"Westend-Center" -**

**1. Änderung**

Herr Bohn teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

*Herr Zinn gibt Anmerkungen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 4**).*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 23/175/16**

Dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 „Westend-Center“ - 1. Änderung wird zugestimmt.

**TOP 16.5:**

**Vorlage:** BV/0364/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechts- und Personalamt

**Neubesetzung der Schiedsstellen**

Herr Bohn begrüßt Frau Wünsche als Schiedsfrau und Frau Graupner als stellvertretende Schiedsfrau.

Herr Boginski spricht Frau Wünsche und Frau Graupner seinen Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit als Schiedsfrauen aus.

Weiterhin informiert Herr Bohn, dass Herr Udo Wessollek mitteilte, dass er seine Bewerbung aus gesundheitlichen Gründen zurückzieht. Eine Austauschseite zur Anlage der Beschlussvorlage wurde an alle Stadtverordneten übersandt.

Herr Harald Winkler teilte am 25.10.2016 mit, dass er seine Bewerbung aus gesundheitlichen Gründen zurückzieht. Eine entsprechende Austauschseite zur Anlage der Beschlussvorlage wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 5**).

Herr Bohn teilt mit, dass die Bewerber alle zur heutigen Sitzung eingeladen wurden, um sich kurz vorzustellen. Für die Neubesetzung der Schiedsstellen sind die Kandidaten Herr Barth, Herr Brückner, Herr Ebeling und Herr Irrling anwesend. Frau Lemke ist zur heutigen Sitzung nicht erschienen. Die übrigen vier Bewerber haben sich im Vorfeld der Sitzung entschuldigt.

Die anwesenden Kandidaten nehmen eine kurze persönliche Vorstellung vor.

Der Bitte von Frau Eilmann, Frau Müller und Herrn Scheffter entsprechend, die sich für die heutige Sitzung entschuldigt haben, nimmt Frau Schindler eine kurze Darstellung der Motivationsgründe zur Bewerbung als Schiedsperson vor.

Zur Neubesetzung der Schiedsstellen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung jeweils eine geheime Wahl vorzunehmen.

Zunächst findet die Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle I statt.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt.

Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, erhalten ihre Stimmzettel und können anschließend wählen.

Herr Bohn teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Karlheinz Barth:	2	Stimmen
Herr Karl-Dietrich Brückner:	4	Stimmen
Herr Burkard Ebeling:	0	Stimmen
Frau Katja Eilmann:	10	Stimmen
Herr Axel Irrling:	6	Stimmen
Frau Iris Lemke:	0	Stimmen
Frau Astrid Müller:	1	Stimme
Herr Knuth Scheffter:	3	Stimmen
Herr Heinz-Jürgen Schulz:	0	Stimmen
ungültige Stimmen:	4	Stimmen

Somit muss eine Stichwahl zwischen Frau Eilmann und Herrn Irrling erfolgen.

Die Stichwahl zur Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle I findet statt.

Die Stimmzettel für die geheime Stichwahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt.

Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, erhalten ihre Stimmzettel und können anschließend wählen.

Herr Bohn gibt das Wahlergebnis bekannt:

Frau Katja Eilmann:	21	Stimmen
Herr Axel Irrling:	9	Stimmen
ungültige Stimmen:	0	Stimmen

Da Frau Eilmann in der heutigen Sitzung nicht anwesend sein konnte, erklärte sie im Vorfeld der Sitzung gegenüber Frau Schindler, dass sie im Falle einer Wahl diese annimmt.

Somit wurde Frau Eilmann als Schiedsfrau für die Schiedsstelle I gewählt und steht nicht mehr für die Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle II zur Verfügung.

Es folgt die Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle II.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt.

Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, erhalten ihre Stimmzettel und können anschließend wählen.

Herr Bohn teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Karlheinz Barth:	1	Stimme
Herr Karl-Dietrich Brückner:	7	Stimmen
Herr Burkard Ebeling:	0	Stimmen
Herr Axel Irrling:	19	Stimmen
Frau Iris Lemke:	0	Stimmen
Frau Astrid Müller:	1	Stimme
Herr Knuth Scheffter:	0	Stimmen
Herr Heinz-Jürgen Schulz:	0	Stimmen
ungültige Stimmen:	2	Stimmen

Herr Bohn fragt Herrn Irrling, ob er die Wahl annimmt.

Herr Irrling teilt mit, dass er die Wahl annimmt.

Herr Bohn verliest den Beschlusstext und stellt diesen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 23/176/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des Brandenburgischen Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Schiedsstellengesetz - SchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2000 (GVBl. I S. 158, ber. GVBl. I 2001 S. 38), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 35]), Folgendes:

- I. Für die Neubesetzung der Schiedsstelle I (Finow und Brandenburgisches Viertel) und der Schiedsstelle II (Sommerfelde, Tornow, Eberwalde I, Eberswalde II und Spechthausen) wird jeweils eine Schiedsperson gemäß § 40 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg gewählt.
- II. Nach erfolgter Wahl gemäß Ziffer I und Annahme der Wahl wird
  - die neu gewählte Schiedsperson der Schiedsstelle I als stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle II und
  - die neu gewählte Schiedsperson der Schiedsstelle II als stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle I bestellt.
- III. Die Stadtverordnetenversammlung wählt
  1. Frau Katja Eilmann zur Schiedsperson für die Schiedsstelle I
  2. Herrn Axel Irrling zur Schiedsperson für die Schiedsstelle II.

**TOP 16.6:****Vorlage:** BV/0335/2016 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 02.22 - Jugendkoordinatorin**Vergabe der Trägerschaft für die Sozialarbeit an der Grundschule "Schwärzese"**

Herr Bohn teilt mit, dass die Beschlussvorlage nebst Austausch- und Ergänzungsseiten am 25.10.2016 an alle Stadtverordneten ausgefahren wurde.

Des Weiteren informiert Herr Bohn, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass im Beschlussvorschlag im 1. Satz das Wort „Ablage 2“ in „Anlage 2“ zu korrigieren ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 23/177/16**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Trägerschaft für die Sozialarbeit an der Grundschule „Schwärzese“ an die Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH zu vergeben, und beauftragt die Verwaltung, den entsprechenden Leistungsvertrag gemäß Anlage 1 nebst Zusatzvereinbarung gemäß Anlage 2 mit dem Träger abzuschließen. Darüber hinaus erhält die Verwaltung den Auftrag, die erforderlichen Aufwendungen für die Sozialarbeit an der Grundschule „Schwärzese“ im Haushalt für die Jahre 2017 ff. zu veranschlagen.

**TOP 16.7:**

**Vorlage:** BV/0336/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 02.22 - Jugendkoordinatorin

**Vergabe der Trägerschaft für die Sozialarbeit an der Grundschule Finow**

Herr Bohn teilt mit, dass die Beschlussvorlage nebst Austausch- und Ergänzungsseiten am 25.10.2016 an alle Stadtverordneten ausgefahren wurde.

Des Weiteren informiert Herr Bohn, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass im Beschlussvorschlag im 1. Satz das Wort „Ablage 2“ in „Anlage 2“ zu korrigieren ist.

*Herr Zinn bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/0336/2016 „Vergabe der Trägerschaft für die Sozialarbeit an der Grundschule Finow“ sowie die Beschlussvorlage BV/0337/2016 „Vergabe der Trägerschaft für die Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in einer Springerposition mit Hauptstandort an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule im Wechsel mit der Grundschule Finow und der Grundschule ‚Schwärzesee‘“ und bittet im Rahmen der Haushaltsdebatte zu überlegen, ob nicht das Stundenkontingent der Sozialarbeiter von 20 auf 40 Stunden erhöht werden kann, um qualitativ gute Sozialarbeit an Schulen leisten zu können.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 23/178/16**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Trägerschaft für die Sozialarbeit an der Grundschule Finow an den Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. zu vergeben, und beauftragt die Verwaltung, den entsprechenden Leistungsvertrag gemäß Anlage 1 nebst Zusatzvereinbarung gemäß Anlage 2 mit dem Träger abzuschließen.

Darüber hinaus erhält die Verwaltung den Auftrag, die erforderlichen Aufwendungen für die Sozialarbeit an der Grundschule Finow im Haushalt für die Jahre 2017 ff. zu veranschlagen.

**TOP 16.8:**

**Vorlage:** BV/0337/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 02.22 - Jugendkoordinatorin

**Vergabe der Trägerschaft für die Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in einer Springerposition mit Hauptstandort an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule im Wechsel mit der Grundschule Finow und der Grundschule „Schwärzesee“**

Herr Bohn teilt mit, dass die Beschlussvorlage nebst Austausch- und Ergänzungsseiten am 25.10.2016 an alle Stadtverordneten ausgefahren wurde.

Des Weiteren informiert Herr Bohn, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass im Beschlussvorschlag im 1. Satz das Wort „Ablage 2“ in „Anlage 2“ zu korrigieren ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 23/179/16**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Trägerschaft für die Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in einer Springerposition an den Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. zu vergeben, und beauftragt die Verwaltung, den entsprechenden Leistungsvertrag gemäß Anlage 1 nebst Zusatzvereinbarung gemäß Anlage 2 mit dem Träger abzuschließen.

Darüber hinaus erhält die Verwaltung den Auftrag, die erforderlichen Aufwendungen für die Sozialarbeit an den 3 städtischen Grundschulen im Haushalt für die Jahre 2017 ff. zu veranschlagen.

Herr Bohn beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.00 Uhr.

Bohn  
2. stellv. Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Brauns  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

\* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.





- **FDP**
  - Martin Hoeck ab 18.07 Uhr anwesend
  - Dr. med. Sabine Klavehn entschuldigt
  - Götz Trieloff
  
- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**
  - Otto Baaz
  - Dr. Günther Spangenberg entschuldigt
  - Carsten Zinn
  
- **fraktionslos**
  - Dr. Ilona Pischel
  
- **Ortsvorsteher/in**
  - Werner Jorde
  - Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Mussong
  - Matthias Stiebe entschuldigt
  
- **Dezernent/in**
  - Anne Fellner
  - Petra Stibane
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
  - Dr. Charlotte Canditt entschuldigt
  - Enrico Ravené
  - Werner Voigt
  
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
  - Barbara Bunge
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
  - Katrin Forster-König
  - Nancy Kersten
  - Edmund Lenke
  - Heike Schindler
  - Sylke Wendlandt